

Fellbach, 29.04.2016

Als Thema ist der Sänger Andreas Bourani nicht der Hit

Fellbach/Kernen Mit dem Fach Deutsch hat für die Realschüler der Prüfungsstress für die Abschlüsse begonnen. Von Marla Jellinghaus

Der Prüfungsmarathon an den Realschulen hat begonnen: Für rund 42 000 Realschüler in Baden-Württemberg ging es am Mittwochmorgen mit dem Fach Deutsch los. Für vier Stunden war höchste Konzentration angesagt – erstmals übrigens auch an der anthroposophisch orientierten Helmut-von-Kügelgen-Schule in Fellbach.

An der Auberlen-Realschule in Fellbach traten 101 Schüler zur Prüfung an. An der Hermann-Hesse-Realschule in Schmidien sowie der Rumold-Realschule in Kernen nahmen jeweils 65 Mädchen und Jungen aus dem Abschlussjahrgang teil.

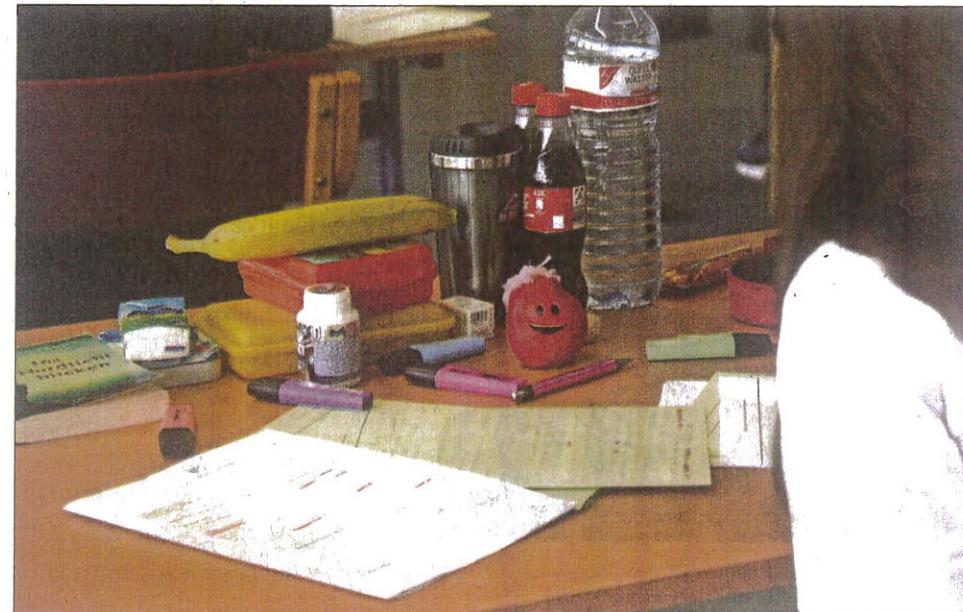
Erstmals führte auch die auf Grundlage der Waldorfpädagogik basierende Helmut-von-Kügelgen-Schule eine Realschulprüfung im eigenen Hause durch. Die Privatschule erhielt im November 2015 ihre Anerkennung durch das Regierungspräsidium. Nun können die Schüler neben den

eigenen entwickelten Prüfungsformen, wie dem Eurythmie-Abschluss, auch den Realschulabschluss erwerben. Da die Aufgaben zentral gestellt werden, bearbeiten die 17 Schüler der Pionierklasse die gleichen Themen wie alle anderen Schüler in Baden-Württemberg.

Die meisten Schüler in Fellbach und Kernen entschieden sich für das Thema „Produktiver Umgang mit Texten“. Hierfür lagen der Roman „Ins Nordlicht blicken“ von der Autorin Cornelia Frank oder Erich Hackls Erzählung „Abschied von Sidone“ vor.

Zurückhaltend waren die Schüler dagegen beim Themengebiet Lyrik. Dort sollten sie

sich mit dem Song „Auf anderen Wegen“ des Musikers Andreas Bourani beschäftigen. Für sie galt es, sich mit den Liedzeilen „Mein Herz schlägt schneller als deins, sie schlagen nicht mehr wie eins“, auseinander zu setzen. Ebenso stand die Kurzgeschichte „Mensch, Mika!“ der Autorin Eva Wachter



Mit Nervennahrung und Glücksbringern geht es an die Aufgaben.

Foto: Patricia Sigerist

zur Auswahl. Außerdem konnten sich die Schüler für die Aufgabe „Texte lesen, auswerten und schreiben“ entscheiden. Diese stand in diesem Jahr unter dem Rahmenthema „Arbeiten um zu leben – leben um zu arbeiten?“.

Am Freitag geht es für die Realschüler mit der Prüfung in Mathematik weiter. Hier werden ihre Kenntnisse unter anderem in Algebra, Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung durch einen Wahlbereich und einen Pflichtbereich geprüft.